

# Fragen zum Seiteneinstieg Sachsen/Vollzeit

**Beitrag von „Faeli“ vom 19. Februar 2025 09:45**

Hallo,

Ich habe das Angebot erhalten als Seiteneinsteiger in Sachsen, Oberschule anzufangen. Arbeitsvertrag liegt aber noch nicht vor.

Gestern hatte ich das Gespräch zum Qualifikationsweg und ich muss gestehen das ich erstmal von der Masse die auf einen zukommt überwältigt war.

Vielleicht kurz zu mir, ich bin 46 habe in meiner Zeit als Selbständige ein Fernstudium als Sozialpädagogin gemacht. Aufgrund meiner jetzigen Tätigkeit arbeite ich viel mit Schulen zusammen.

Mir ist die Einstiegsfortbildung und im Anschluss der Unterricht vollkommen klar. Allerdings wurde gesagt das man sich auch wenn man noch nicht entfristet ist für die wissenschaftliche Arbeit bewerben kann. Beginn 1 Jahr später. Nun stellt sich mir aber die Frage, da ich Vollzeit arbeiten möchte ob dass mit berufsbegleitenden Studium 2 Tage die Woche/3 Tage Schule überhaupt machbar ist? Immerhin geht wissenschaftliche Arbeit 2 Jahre um 1 Fach dann anerkannt zu haben. Im Anschluss sollte man am besten nahtlos die schulpraktische Ausbildung machen um ein 2. Fach anerkannt zu bekommen.

Wenn ich das so überschlage, bin ich weit über 50 um als Lehrkraft gleichgestellt zu sein. Meine Frage ist das mit Vollzeit schaffbar oder wie anstrengend ist das berufsbegleitende Studium?

Wer Erfahrungswerte hat, bitte teilt sie mir mit damit ich für mich überlegen kann ob es der Weg ist den ich gerne gehen möchte.

Vielen Dank